



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.01. bis 17.01.2022

Kriminalitätslage:

Betrug durch falsche Polizeibeamte

Am Freitagnachmittag wurde der Polizei angezeigt, dass eine 83-jährige Geschädigte aus dem Landkreis Wittenberg am 13.01.2022 einen Anruf von einem angeblichen Polizeibeamten bekam, welcher ihr mitteilte, dass Straftaten zum Nachteil von Bankkunden erfolgen sollen. Eine angebliche Kollegin wolle dann bei ihr vorbeikommen, um ihre Geldkarte abzuholen. Wenig später erschien die falsche Polizistin bei der Geschädigten und übernahm die Geldkarte. Angeblich wolle sie ihr diese später wieder zurückbringen, was jedoch nicht geschah. Stattdessen wurde von den Betrügern widerrechtlich ein Bargeldbetrag im unteren vierstelligen Bereich von einem Geldautomaten abgehoben und mehrere tausend Euro auf ein fremdes Konto überwiesen.

Ein weiterer Fall, welcher am 14.01.2022 geschah, wurde am Samstag angezeigt. Eine Diebesbande sei angeblich unterwegs und die 67-jährige Geschädigte solle Schmuck, Geld sowie ihre Geldkarte übergeben. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen wurde der Geschädigten mit dem Staatsanwalt und einer Strafe gedroht. In der weiteren Folge übergab die Geschädigte die Geldkarte.

Die Polizei weist wiederholt eindringlich daraufhin, dass die Polizei niemals Bargeld, Schmuck, Geld- oder Kreditkarten oder sonstige Wertgegenstände mitnimmt. Wenn Ihnen so etwas mitgeteilt wird, können Sie mit 100prozentiger Sicherheit davon ausgehen, dass es sich nicht um echte Polizeibeamte, sondern um Betrüger handelt. Geben Sie niemals oben genannte Dinge heraus. Sind Sie sich unsicher, können Sie sich auch bei der richtigen Polizei unter der Ihnen bekannten Rufnummer informieren.

Vorsicht vor falschen Bankmitarbeitern am Telefon

Es gibt derzeit nicht nur falsche Polizisten, sondern auch falsche Bankmitarbeiter. Von einer solchen wurde eine 44-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg angerufen. Diese gab ihr zu verstehen, dass angeblich gerade von Unbekannten versucht werde, auf ihr Konto zuzugreifen. Um diesbezüglich seitens der Bank zu „ermitteln“, sollte die Frau ihre TAN durchgeben. Da die 44-Jährige selbst Bankmitarbeiterin ist, bemerkte sie sofort, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt und beendete das Gespräch.

Die Polizei warnt auch aus diesem Anlass, niemanden persönliche Daten zu übermitteln, ganz egal wer anruft. Bei Unsicherheit wenden Sie sich immer an das entsprechende Unternehmen oder an die Bank, Servicestelle etc. und rückversichern Sie sich gegebenenfalls.

Sachbeschädigung im Parkhaus

Im Tatzeitraum vom 15.01.2022 / 22.00 Uhr bis zum 17.01.2022 / 06.11 Uhr beschmierten unbekannte Täter im obersten Geschoss des Parkhauses Arsenal in Wittenbergeine Wand mit Farbe. Des Weiteren wurde ein Bilderrahmen beschädigt.

Diebstahl von Zaunfelder

Unbekannte Täter entwendeten mehrere Absperrzaunfelder, welche sich entlang der Straße Am Hauptbahnhof in Wittenberg zwischen dem Fußgänger- und Radfahrtunnel und dem ehemaligen Haupteingang zum Bahnhof befanden. Diese dienen zum Verhindern des Begehens der Bahngleise. Der Diebstahl soll sich in der Zeit vom 16.01.2022 / 10.30 Uhr bis zum 17.01.2022 / 11.00 Uhr ereignet haben.

Unbekannte beschädigen Wegbeleuchtung

Am 17.01.2022 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter in der Fichtestraße in Wittenberg die Wegbeleuchtung eines Mehrfamilienhauses zerstört haben. Festgestellt wurde der Schaden um 10.00 Uhr.

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter zwischen 10.00 Uhr und 10.20 Uhr in der Wittenberger Pfortenstraße einen Rollator entwendet haben. Nach Angaben der Geschädigten habe sie diesen im Hausflur einer Therapiepraxis abgestellt.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 16.01.2022 befuhr eine 22-jährige Audi-Fahrerin um 16.40 Uhr die K 2011 aus Richtung Schmilkendorf kommend in Richtung Braunsdorf, als plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Das verletzte Tier wurde vom zuständige Jagdpächter von seinen Leiden erlöst. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 17.15 Uhr befuhr eine 54-jährige Audi-Fahrerin die Ortsverbindungsstraße von Serno nach Stackelitz. Kurz vor Stackelitz lief plötzlich ein Damwild von rechts kommend auf die Straße. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de